



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VIII ZB 18/00

vom

11. Oktober 2000

in dem Rechtsstreit

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 11. Oktober 2000 durch die Vorsitzende Richterin Dr. Deppert und die Richter Dr. Hübsch, Dr. Beyer, Ball und Dr. Leimert

beschlossen:

Die Erinnerung der Klägerin zu 3) gegen die Kostenrechnung vom 18. August 2000 wird zurückgewiesen.

Gründe:

Die Gebührenbefreiung nach § 25 Abs. 4 Satz 1 GKG setzt die Statthaf-
tigkeit der Beschwerde gegen die Wertfestsetzung voraus (§ 25 Abs. 3 Satz 1
und 2 GKG). Das Rechtsmittel der außerordentlichen Beschwerde, mit wel-
chem sich die Klägerin gegen die Wertfestsetzung des Oberlandesgerichts
Naumburg gewandt und das der Senat mit Beschluß vom 18. Juli 2000 als un-
zulässig verworfen hat, fällt nicht unter den Befreiungstatbestand dieser Vor-
schrift (BGH, Beschluß vom 22. Februar 1989 - IVb ZB 2/89 = BGHR GKG § 25
Abs. 3 Satz 1, Gebührenbefreiung 1).

Dr. Deppert

Ball

Dr. Hübsch

Dr. Leimert

Dr. Beyer